

## Kriegskalender.

2. Juli: Die Russen werden aus der Gnila Lipa-Stellung geworfen; die Armeen des Generalfeldmarschalls v. Mackensen drängen den Gegner über den Sabunka- und Bor-Abschnitt zurück; weiter westlich ist die Linie Turobin—Krasnii—Jesefow erreicht; westlich der Weichsel müssen die Russen die Brückenkopfstellung bei Tarnobrzeg räumen. In Nordwestrussland entreißen die Deutschen den Russen eine Höhenstellung südöstlich Kalwarja. — Wiederholte Angriffe der Italiener auf das Plateau von Doberdo werden unter großen Verlusten des Feindes abgeschlagen. — In den Argonnen erstürmen württembergische und reichsländische Truppen nordwestlich von Four de Paris feindliche Gräben und Stützpunkte in einer Breite von drei Kilometer; in den Vogesen werden auf dem Hilsenfirch zwei Werke genommen. — Die britischen Dampfer „Bellbury“, „Caucasian“ und „Inglesmoor“ und der britische Schooner „L. E. Tower“ von deutschen U-Booten versenkt. — In Albanien rücken griechische Abteilungen gegen Berat vor.

3. Juli: Nördlich des Dnjestr dringen die Verbündeten unter Verfolgungskämpfen über die Linie Marhampol—Kara-jow—Miaslo gegen den Zlota Lipa-Abschnitt vor; auch die Schlacht im Raume Krasnii und Jamosc nimmt einen günstigen Verlauf; Str. Jamosc wird erstürmt; westlich hievon werden die Russen über die Porbachniederung geworfen; östlich Krasnii, um das noch gekämpft wird, wird Studzianki, westlich Woznica erstürmt. — Der Angriff zweier italienischer Infanteriedivisionen gegen den Abschnitt des Doberdoplateaus von Polazzo bis zum Monte Cosich, sowie mehrere Angriffe gegen den Görzer Brückenkopf werden blutig abgewiesen. — Französische Nachalangriffe nordwestlich Souchez scheitern; die auf dem Hilsenfirch eroberten Werke gehen wieder an den Feind verloren. — In einem Gefecht mit russischen Panzerschiffen bei Golland in der Ostsee wird das deutsche Minenschiff „Albatros“ sinkend auf Strand gesetzt. Die Russen verletzen bei dieser Gelegenheit die Neutralität Schwedens. — Die italienische Barl „Sandomene“ wird von einem deutschen U-Boot in den irländischen Gewässern versenkt.